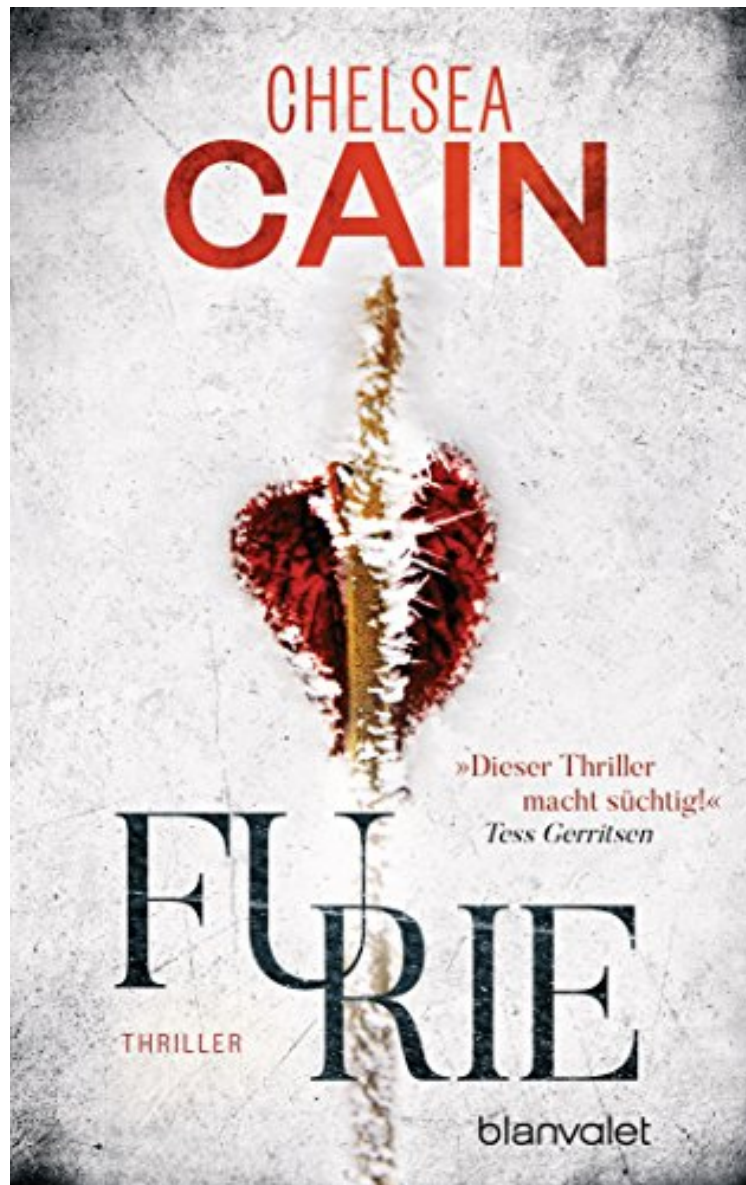


(Online library) Furie: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 1] -

## Furie: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 1] -

Von *Chelsea Cain*

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #86599 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-15Erscheinungsdatum: 2013-08-15File Name: B00EHWQOVQ | File size: 35.Mb

**Von Chelsea Cain : Furie: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 1] -** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Furie: Thriller - [Archie-Sheridan-Reihe 1] -:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Horror meets CrimeVon Franz WolfEin sehr guter Start einer Crime-Serie. Detektive Sheridan kehrt nach mehrmonatiger Reha-Manahmen zurück in den Polizeidienst. Er war in der Gewalt der charismatischen Serienmrderin Gretchen

Lowell. Sie hat ihn grausam gefoltert, gettet, anschließend wiederbelebt und versorgt. Danach stellte sie sich der Polizei. Sheridan muss sich regelmig mit der Killerin treffen, um vergrabene Opfer zu finden, er kann dem Charme der Frau nicht vllig widerstehen. Als ein Mdchenmrder Portland unsicher macht, muss er mit einer Reporterin zusammenarbeiten, um den Killer zu stoppen. FAZIT: Sehr gut geschrieben, Spannung von Anfang an. Ich konnte mich nicht davon losreißen. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Psychospiele Von Michael Sterzik Archie Sheridan erster Fall begann vor 10 Jahren. Als die ersten Leichen gefunden wurden, alle schrecklich verstmmelt, wurde die Vermutung schnell zur erschreckenden Erkenntnis, dass es sich hier um einen Serienkiller handeln musste. Fr Portland wurde die Mordserie zu einem Alptraum. Die Ermittler knnen keine Muster erkennen, zu unterschiedlich sind die Opfer in ihrer sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Rasse und ihrer Vergangenheit. Nach welchen Details sucht sich der Mrder seine potentiellen Opfer aus?berall im Land findet man Opfer und die Polizei von Stadt und Staat unter Druck gesetzt, bilden um Archie Sheridan herum die Sonderkommission Beauty Killer. Profiler des FBI und die Soko fahnden fieberhaft nach de Tter um der Mordserie ein Ende zu machen, doch erst nach 10 Jahren wei Archie wer der Tter ist. Die Psychologin Gretchen Lowell, die ebenfalls ein Mitglied der Soko-Einheit Beauty Killer war, betubt und entfhrt Archie und foltert diesen ber zehn Tage hinweg. Gretchen Lowell bricht den Ermittler physisch wie auch psychisch, unter unvorstellbaren Qualen immer am Rande des Todes, retten die Psychopathin Archie, nur um ihn erneut zu foltern. Letztlich ist es aber Gretchen selbst, die sich mit einem Telefonanruf den Behrden stellt und damit Archies Leben rettet. Doch nach diesen qualvollen Tagen in Gretchens Keller ist sein Leben ein Trmmerhaufen. Seine Frau Debbie und seine Kinder verliert Archie, er ist nicht mehr der gleiche. Gretchen hat etwas in ihm gettet und zugleich geweckt. Selbst zwei Jahre nach der Verhaftung der Psychopathin Gretchen, besucht Sheridan jeden Sonntag seine Peinigerin im Gefngnis unter strengster Aufsicht und Sicherheitsvorkehrungen. Gretchen spielt mit dem Mann den sie liebt und hasst, und gibt Archie immer wieder zur Belohnung Hinweise wo sich weitere Opfer befinden und was sie mit ihnen gemacht hat, bevor sie sie grausam gettet hat. Ein makabres Katz-und-Maus-Spiel mit der schnen und faszinierenden Serienmrderin. Als in Portland Jugendliche Mdchen verschwinden und wenig spter tot aufgefunden werden, entscheidet sich Archie Sheridan zu seiner alten Einheit zurckzukehren um den Serientter schnellstens zu finden. Archie bernimmt die Leitung seiner Soko und obwohl er noch immer unter seelischen Qualen leidet, ist Arbeit und Ablenkung vielleicht die beste Therapie fr ihn. Die Zeit drngt, drei Leichen junger Mdchen hat man schon ermordet aufgefunden, und ein viertes wurde gerade erst direkt vor der Highschool entfhrt. Archies Team ist fast das gleiche wie vor zwei Jahren. Nur die junge Journalistin Susan Ward als stndige Vertreterin der Presse soll die Ermittlungen begleiten. Sie wittert eine groe Story, die sie schnell berhmt machen knnte, denn neben den Ermittlungen soll sie ebenso eine Story ber Archie schreiben und in seiner Vergangenheit graben. In Laufe der Ermittlungen an ihrer alten Highschool und der ersten Begegnung mit der inhaftierten, wird aber ebenso ein Teil ihrer Vergangenheit ans Licht gebracht und das macht sie angreifbar und so mit wird sie zum Mittelpunkt von Gretchens grausamen Plnen... Kritik Man knnte meinen, dass Gretchen Lowell Verwandt ist mit Dr. Hannibal Lecter, doch Gretchen ist grausamer, intelligenter und raffinierter. Sie ttet weil sie es aufregend findet, weil sie Gefallen daran findet und so meint ihr Leben intensiver zu gestalten. Die Qualen ihrer Opfer, deren ngste und auch das letzte Fnkchen Hoffnung auf Rettung kostet sie vergngt und gesslich aus. Ihre Form von Sadismus und Brutalitt ist einzigartig. Perfide spielt die Serienmrderin nicht nur mit ihren Patienten. Sie verfhrt und manipuliert, nicht nur wunderschn, zudem auch intelligent ist Gretchen eine Soziopathin. Nur bei Archie bringt sie ein gewisses Ma Mitgefhl und Verstdnis mit. Sie fhlt sich hingezogen zu dem Mann der sie jagt und nennt ihn gerne Lieblich. Die Autorin Chelsea Cain hat mit den Figuren Gretchen und Archie zwei sehr unterschiedliche Protagonisten geschaffen, die eine gewisse Abhngigkeit suggerieren. Furie ist ein explosiver Thriller der schon nach den ersten Seiten des lesen zeigt, wohin es geht. Es gibt satte Gewaltszenen, gerade in den Rckblenden in denen Gretchen Archie foltert, ihm Ngel in den Brustkorb hmmert, oder ihm bei vollen Bewusstsein die Milz herausoperiert um sie Achies Partner Henry Sobol als Lebenszeichen zukommen zu lassen, sind drastisch erzht. Doch Gretchen wirkt faszinierend als Person, hnlich morbide wie die Darstellung eines Dr. Lecters. In den Rckblenden lsst Chelsea Cain Archie Sheridan die Folter aus seiner Perspektive erzhlen und damit umgeht die Autorin die Haupthandlung und bewirkt damit den Effekt, dass sich der Roman immer spannender entwickelt. Furie ist in drei Teilen aufgebaut. Die Ermittlungen der Soko die das Ziel hat das Treiben des Serienmrders zu stoppen ist inhaltlich detailliert und sehr erzht. Die Journalisten Susan Ward, ein Paradiesvogel im Nachrichtengeschft wirkt anfangs in sich verloren, sehr unsicher, aber immer mit dem Ziel vor Augen mit ihrer Arbeit ber Archie erfolgreich zu sein und damit Aufmerksamkeit und Anerkennung zu erhalten. Der dritte Teil sind die Rckblenden in denen Gretchen den Ton angibt und das Martyrium Archies brutal erzht wird. Auch wenn dieser Part inhaltlich am wenigsten Raum einnimmt, so wird sich der Leser mit absoluter Sicherheit primr daran erinnern. Exemplarisch fr den Roman sind die Begriffe: Obsession und Kontrolle um die sich in allen Haupt- und Nebenhandlungen dreht. Doch es gibt noch etwas anderes was faszinierend erzht wird. Manipulation aus dem Gefngnis heraus. Selbst aus der Zelle spielt Gretchen mit ihren Schachfiguren auf ihrem Spielfeld und ist jedem immer einen Zug voraus, dass wei und akzeptiert Archie, denn nur so kann er sich selbst und andere retten. Furie ist ein klassischer Thriller der es mit anderen hnlichen Romanen absolut aufnehmen kann. Das Tempo ist durchschnittlich, die Gewalt und das Zusammenspiel Gretchens und Archies nicht ohne. Inhaltlich spannend und

vielseitig gibt es nur wenig auszusetzen. Die Ermittlungsarbeit und Fahndung nach dem neuen Serienkiller wirkt ab und an etwas träge, doch da die verschiedenen Handlungsstränge abwechseln, lässt sich das wohl entschuldigen. Der Leser wird wie es manchmal bei Thrillern aber eher bei Kriminalromanen der Fall ist, mitemitteln können. Nach und nach tauchen gleich mehrere Tatverdächtige auf, mehr und minder verdächtig. Die Lösung dieses Rätsels offenbart sich allerdings erst am Ende, jedenfalls glaubt man das, aber Gretchen ist immer für eine Überraschung gut und lässt ihre Marionetten sich gerne etwas verwirren. Archie Sheridan als zweiter Hauptcharakter ist schwer zu analysieren. Im Grunde ist er tot, in Gretchen Keller gestorben und ähnlich wie Frankensteins Monster aus zahlreichen Bruchstücken zusammengesetzt. Seine Verlorenheit, seine tiefe Verletztheit münden in einer Traurigkeit die man mitfühlen kann. Anders verhält es sich mit seiner obsessiven Abhängigkeit gegenüber seiner Peinigerin. Ein Psychogramm, ein Verhältnis was faszinierend auf den Leser wirkt und man durchaus nachvollziehen kann. Fazit: Furie von Chelsea Cain ist ihr Debütroman und ein grandioses. Wenn die Furie losgelassen wird, so gibt es kein Halten mehr. Das Beste ist und bleibt vielschichtiger und faszinierender und hat in der Person Gretchens sein Werkzeug gefunden. Ich kann den Roman sehr empfehlen. Alleine das Stockholm-Syndrom unter dem Archie leidet, ist zwar keine neue Idee, dafür aber die Figur Gretchens, die schuldig nach mehr machen kann. Hochspannung ist hier garantiert, denn nicht zuletzt hat Chelsea Cain ihre Tochter gebeten den Roman erst zu lesen, wenn sie erwachsen ist. Der Leser wird am Ende schnell feststellen das sie hier Recht hat. Autorin Chelsea Cain, geboren 1972, verbrachte ihre Kindheit auf einer Farm in Iowa. Sie studierte Politikwissenschaft und Journalismus und arbeitet als freie Autorin. Nach einigen preisgekrönten Jugendbüchern ist Furie ihr Debüt im Thriller Genre, mit dem sie auf Anhieb die New-York-Times Bestsellerliste eroberte. Chelsea Cain lebt mit ihrer Familie in Portland, Oregon. Michael Sterzik 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller Auftakt Von RuSi15 zur \*Gretchen-Reihe\*. Toller Schreibstil, Spannung ohne Ende. Einfach ein gelungenes Buch. Nachdem ich alle Teile gelesen habe kann ich sagen das die Gretchen Bücher aus meiner Bibliothek nicht mehr weg zu denken sind.

Kurzbeschreibung Wer tot sein will, muss leiden...und manchmal ist der Tod ein Geschenk! Zehn Tage war Detective Archie Sheridan in der Gewalt der Serienmörderin Gretchen Lowell. Zwei Jahre hat es gedauert, bis er sich von den Qualen seiner Gefangenschaft erholt hat. Doch frei ist er noch lange nicht. Regelmäßig muss er Gretchen im Gefängnis besuchen auch an dem Tag, als er den Auftrag erhält einen Mädchenmörder in Portland, Oregon zu fassen. Sofort beginnt Gretchen ein neues Todesspiel zwischen Wahnsinn und Berleben...384 Seiten reiner Nervenkitzel und pure Hochspannung.. Detective Archie Sheridan hat ein Problem. Vor ein paar Jahren hat er die Serienkillerin Gretchen Lowell zur Strecke gebracht -- allerdings erst, nachdem Sie ihn ihrerseits zur Strecke brachte. Zehn Tage war er in der Gewalt der ebenso attraktiven wie unberechenbaren Frau. Mit einem Nagel hat sie ihm die Rippen gebrochen, mit einem Schablonenmesser die Milz entfernt und ein Herz in seine Haut geritzt. Aber sie hat ihn nicht getötet wie ihre anderen Opfer, im Gegenteil: Sie hat ihm sogar das Leben gerettet, als er an ihren Folterungen zu sterben drohte und sich anschließend Sheridans Kollegen gestellt. Jetzt ist der stark angeschlagene und gesundheitlich ruinierte Polizist wieder im Dienst, als Leiter einer Sonderkommission, die einem anderen Serienmörder das Handwerk legen soll. Mit der Journalistin Susan Ward an seiner Seite nimmt Sheridan die Ermittlungen auf -- und muss schon bald erkennen, dass Lowell auch in diesem Fall von ihrer Zelle aus in jeder Hinsicht die Strippen zieht... Der Thriller Furie der 35-jährigen US-amerikanischen Autorin Chelsea Cain beginnt so rasant, dass man sich fast schon wünscht, er möge dieses Tempo nicht bis zum Schluss behalten. Zum Glück lässt es Cain dann tatsächlich etwas langsamer angehen und lässt sich genügend Zeit, um die Psychologie ihrer Hauptfiguren zu entwickeln, bevor sie bis zum überraschenden Finale wieder kräftig Fahrt aufnimmt. Und das ist gut so. Denn das Seelenleben von Gretchen Lowell, der vielleicht ersten echten Serienmörderin des Genres, ist berauscht fulminant entwickelt. Noch spannender allerdings ist zu verfolgen, wie stark sich ihr Opfer Sheridan in einer Hassliebe zu ihr hingezogen fühlt -- eine Hassliebe, die nicht zuletzt die Ehe des Familienvaters endgültig zu zerstören droht. In einer Danksagung am Ende von Furie hat Cain ihrer Tochter Eliza eine Warnung mit auf den Weg gegeben: Eliza, Du darfst dieses Buch erst lesen, wenn Du einundzwanzig bist. Ich meine es ernst. Das sollte für alle potenziellen Leser gelten. Denn Furie ist über viele Seiten knallharte Kost. Nichts für zartbesaitete, kindliche Seelen also. Für Thriller-Fans aber ein unbedingter Lesegenuss mit Gänsehautgarantie, der einem den Schlaf rauben kann. -- Thomas Kster, Literaturanzeiger.de Pressestimmen "Dieser Thriller macht schuldig!" (Tess Gerritsen) "Spannend wie die Hannibal-Lecter-Romane von Thomas Harris ist Chelsea Cains 'Furie'." (Frankfurter Neue Presse) "Lies, wenn du dich traust!" (Woman) "Das Krimidebüt der US-Autorin Chelsea Cain ist hochgradig spannend!" (Freundin) "Hannibal Lecter ist ein Lercher! Gegen Psychologin Gretchen [] kommt bekannt vor. Aber es wirkt noch!" (Kurier) "Vorsicht: Dieses Buch könnte sie um ihre wohlverdiente Nachtruhe bringen!" (News)